Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]

Gesendet: Donnerstag, 21. Januar 2010 06:00

An: info@adwords-texter.de

Betreff: Von der Suche nach Gott

Himmelsfreunde - der Prophetenletter vom Donnerstag, 21. Januar 2010

Liebe Himmelsfreunde,

die Suche nach Gott - ob die jemals abgeschlossen ist in diesem Erdenleben? Klar: wir sind Christen (davon gehe ich mal aus) und haben damit schon einen entscheidenden Schritt getan, nämlich Jesus Christus als Herrn anzuerkennen und ihm nachzufolgen. Aber wartet da nicht noch viel mehr auf uns? Ein viel tieferes Verständnis Gottes, das gleichzeitig inneren Frieden und Glück verspricht ...

Aber WIE soll man bitteschön auf die Suche gehen?

Der Erzengel Raphael zu indischen Magiern: "Gott ähnlich werden heißt: Werdet voll Liebe gegen eure Mitmenschen, und euer Herz sei voll Demut, Sanftmut, Geduld und Erbarmung gegen jedermann, so wird sich Gott auch euer erbarmen und sich von euch finden lassen. – So ihr Gott nur in der Wahrheit allein sucht, werdet ihr Ihm wohl nahekommen, aber Sein eigentliches Wesen nicht erschauen und begreifen!" Ev. Bd. 7, Kap. 100, 4-5

Warum ist die Sucherei so schwer manchmal?

Jesus: "Daß sich Gott nicht so bald und leicht finden läßt, wie es manche Menschen gern hätten, das hat seinen höchst weisen Grund darin: Würden die Menschen mit leichter Mühe das finden, was sie suchen, so hätte das Gefundene bald keinen Wert mehr für sie, und sie gäben sich wenig Mühe mehr, noch weiter zu suchen und zu forschen; sie begäben sich in die Trägheit, und der von ihnen gar so leicht und bald gefundene geistige Schatz würde ihnen noch weniger nützen, als wenn sie ihn ängstlich gleichfort suchen müßten! Darum geschehen große Offenbarungen selten, damit die Menschen, in ihrer Seelennacht geängstigt, selbst Hand ans Werk legen und mit allem Eifer die ewige Wahrheit und Mich suchen."
Ev. Bd. 9, Kap. 19, 8

Also WO ist nun Gott zu finden?

Jesus: "Wer mich in der Folge, wenn Ich wieder in Meine Himmel zurückgekehrt bin, wahrhaft finden, sehen und sprechen will, der wird Mich nicht in der Welt oder in gewissen Häusern, Tempeln und Kammern, sondern in seinem Herzen suchen müssen; und wer Mich so suchen wird, der wird Mich auch finden!"

Ev. Bd. 9, Kap. 54, 5

Warum sind solche Aussagen oft verdeckt gegeben?

Jesus: "Die ewige göttliche Wahrheit wird stets nur verdeckt gegeben; denn offen würden die Menschen sie ebensowenig ertragen wie das Licht der Mittagssonne mit offenen Augen. Die Menschen müssen denken lernen, dann suchen und selbst finden. Denn hat ein Mensch das innere Licht des Lebens nicht selbst gefunden, so nützen ihm tausend Lehrer nichts. Daher muß der Mensch wohl einen Stoß zur Aufsuchung der Wahrheit bekommen, aber die volle Wahrheit niemals urplötzlich."

Ev. Bd. 6, Kap. 204, 2-4

... und was ist, wenn man diese Offenbarung nicht glauben kann?

Jesus: "Wer die göttliche Offenbarung nicht annimmt, sondern sich allein auf seine Vernunft und seine Erfahrungen verläßt und danach handelt, der begeht darum keine

Sünde; aber er bleibt dennoch zurück und wird um vieles länger zu tun haben, bis er zur reinen Erkenntnis Gottes und zur Vollendung seines inneren wahren Lebens gelangt." Ev. Bd. 6, Kap. 204, 10

**WENN man sie aber glauben kann, bewirken sie große Freude: **

Jesus: "Ich werde auch in künftigen Zeiten hie und da unter den wahren Bekennern Meines Namens Männer und Mägde erwecken, denen alle Geheimnisse der Himmel und der Welten eröffnet werden durch ihr liebevolles Herz. Diese Erweckten werden im Schauen sein und eine große Freude haben!"
Ev. Bd. 4, Kap. 109, 12-13

Aber nur durch das TUN nach dem Evangelium gelangt man ans Ziel:

Jesus: "Leset die zahlreichen Bücher und Schriften der Ägypter mit allem Fleiße durch, und ihr werdet als außerordentliche Vielwisser in euerm Heimatland gelten; aber deshalb wird euer innerer Geist noch lange nicht eins werden mit eurer Seele, und ihr werdet von dem Wesen Gottes, von euerm Geiste und von dem Fortleben der Seele ebensowenig wissen wie bisher! Darum suchet vor allem euer Lebensgefühl nach Meiner Lehre zu bilden und zu stärken, fühlet mit dem Armen seine Not und lindert sie nach euren Kräften, tröstet die Traurigen, bekleidet die Nackten, speiset die Hungrigen, helfet den Kranken, erlöset die Gefangenen, und den Armen im Geiste prediget Mein Evangelium, – das wird in die Himmel erheben euer Gefühl, euer Gemüt, und eure Seele wird auf diesem wahren Lebenswege bald und leicht mit ihrem Geiste aus Gott eins und dadurch auch all Seiner Weisheit und Macht teilhaftig werden."

Ev. Bd. 8, Kap. 150, 12 und 14

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse Am Markt 5 96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527 E-Mail info@adwords-texter.de Internet www.himmelsfreunde.de Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

'http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de'
